

MUSÉE CANTONAL DES BEAUX-ARTS LAUSANNE

Medienmitteilung 20.4.2021

Sarah Margnetti erhält den Manor Kunstpreis Waadt 2022



Foto: Valérianne Poidevin

Die Jury des Manor Kunstpreis Waadt hat Sarah Margnetti (geboren 1983 in Monthey, lebt und arbeitet in Brüssel) mit dem Preis 2022 ausgezeichnet. Die Künstlerin überzeugte die Jury mit der Qualität ihrer engagierten und virtuosen Malerei.

Als Virtuosin der Trompe-l'œil-Technik hat Sarah Margnetti einen Malstil entwickelt, welcher optische Täuschungen und abstrakte Motive kombiniert, die sie vor allem in monumentalen Wandbildern, manchmal auch auf Leinwand gestaltet. Die in ihren Werken vereinten Motive stellen Fragmente von meist weiblichen Körpern dar, deren Funktion manchmal abgewandelt (ein Ohr wird Körper, ein Körper Gehirn usw.) oder vervielfältigt wird. Sie erscheinen oder verschmelzen mit baulichen oder Einrichtungselementen aus der Welt des Theaters (Vorhänge, Balustraden, Sessel usw.). Unter den Sinnesorganen ist das Ohr ein wiederkehrendes Motiv: Es verschwindet in den Astlöchern des Holzes eines Trompe-l'oeil-Dekors oder erweitert die Verzierung eines Kamins, verwandelt sich in eine Künstlerpalette oder nimmt den Platz der Augen ein. Die Künstlerin scheint somit mehr Wert auf das Hören als auf das Sprechen oder Sehen zu legen und spielt variantenreich

MUSÉE CANTONAL DES BEAUX-ARTS LAUSANNE

mit den traditionellen Motiven der Kunstgeschichte, insbesondere dem des weiblichen Körpers, und konterkariert sie.

Anlässlich der Auszeichnung mit dem Manor Kunstpreis Waadt 2022 veranstaltet Sarah Margnetti im Herbst 2022 eine Ausstellung im Espace Projet des Musée cantonal des Beaux-Arts Lausanne, zu der eine Begleitpublikation erscheint.

Biografie

Sarah Margnetti erwarb einen Bachelor in Visual Arts der École cantonale d'art Lausanne / ECAL (2005–2009) und einen Master in Visual Arts HES-SO, Work. Master der Haute École d'Art et de Design Genf / HEAD (2013-2015). Zudem absolvierte sie eine technische Ausbildung am Institut Van der Kelen-Logelain in Brüssel, einer der ersten Schulen, die dem Studium der dekorativen Malerei gewidmet sind.

Der Manor Kunstpreis Waadt

Der Kulturpreis Manor wurde 1982 für die Förderung junger schweizerischer Talente geschaffen. Er wird alle zwei Jahre von einer Jury verliehen – im Fall des Manor Kunstpreis Waadt werden die Kunstschaffenden auf Vorschlag des MCBA ausgewählt. In einem Schlüsselmoment ihrer Karriere gibt der Preis den aufstrebenden Künstler*innen einen entscheidenden Anstoss für ihre Arbeit und trägt auf diese Weise zur Förderung der zeitgenössischen Waadtländer Kunstszene bei.

Die Jury des Manor Kunstpreises Waadt

Aloïs Godinat, Künstler, Lausanne; Claire Hoffmann, Kuratorin, Centre culturel suisse, Paris; Elise Lammer, freischaffende Kuratorin, Basel; Pierre André Maus, Maus Frères SA; Chantal Prod'Hom, Direktorin mudac – Musée de design et d'arts appliqués contemporains, Lausanne

Ausstellungskuratorium

Nicole Schweizer, Konservatorin
zeitgenössische Kunst am MCBA

Pressebilder

Zur Verfügung unter: mcba.ch/presse

Kontakt

Florence Dizdari
Pressekoordinatorin
T +41 79 232 40 06
florence.dizdari@vd.ch